

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 75 (1957)
Heft: 206

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicites AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend die Uebnahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser. — ACF concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées.
BRB über die Rückvergütung der fiskalischen Belastung auf den in der Zeit vom 1. Juli 1956 bis 30. Juni 1957 ausgeführten alkoholhaltigen Erzeugnissen. — ACF concernant le remboursement de la charge fiscale sur les produits alcooliques exportés pendant la période du 1^{er} juillet 1956 au 30 juin 1957.
France: Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie vers certains pays.
France: Réglementation de l'exportation.
Italien: Zolltarif. — Italia: Tariff doganale.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 251).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG, 231, 232; VZG, vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG, 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (1687^a)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Lee Karl, geb. 1902, von Mellingen (Aargau) und Horgen, Goldschmied, wohnhaft gewesen Zugerstrasse 25, Horgen, Inhaber der Einzelfirma Karl Lee, Goldschmied, Horgen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. August 1957.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. September 1957, 15 Uhr, im Restaurant Frohsinn, 1. Stock, Seestrasse 129, in Horgen.

Eingabefrist: bis 14. September 1957.

NB. Die Gläubiger und Schuldner, welche ihre Guthaben bzw. Schulden bereits im vorangegangenen öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (1682^a)

Gemeinschuldner: Grob Rudolf, geb. 1905, von Wattwil (SG), Metzgerei-Anlagen, in Küsnacht (ZH), Seestrasse 133.

Datum der Konkurseröffnung: 27. August 1957.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. September 1957, 15 Uhr, im Hotel «Sonne», Seestrasse 120, Küsnacht.

Eigentümer der Liegenschaft in Küsnacht Kat. Nr. 6050: Wohn- und Geschäftshaus Seestrasse 133, Assek.-Nr. 350 an der Seestrasse beim Bach. Eingabefrist: bis 4. Oktober 1957 (für Dienstbarkeiten bis 24. September 1957).

Kt. Bern Konkursamt Bern (1641)

Gemeinschuldnerin: Firma Transglob A.G., Spitalackerstrasse 18, Bern.

Datum der Eröffnung: 23. Juli 1957.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 23. September 1957.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1670)

Gemeinschuldnerin: Brauchli Magdalena, Teppichhaus, Rorschach.

Konkurrenzeröffnung: 26. Juli 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. September 1957.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1671)

Gemeinschuldner: Gut Hermann, Blumengeschäft, Rorschach.

Konkurrenzeröffnung: 3. August 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. September 1957.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Neukirch a. d. Thur (1683)

in Schönenberg a. d. Thur

für das Konkursamt Bischofzell

Gemeinschuldner: Müller-Marti Albert, geb. 1914, von Tannegg (TG), Metzgermeister, früher zur «Palme», Schönenberg a. d. Th., nun Sulgerstrasse, Kradolf.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 22. August 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren begehrt und einen Kostenvorschuss von Fr. 900 leistet.

Eingabefrist: bis 27. September 1957; die Eingaben sind an das Betreibungsamt Neukirch in Schönenberg a. d. Th. zu richten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG, 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1688)

Gemeinschuldnerin: Mallaun Leo A. G., sanitäre Installationen, Spalenring 149, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Boudry (1684)

Failli: Furrer Maurice, garagiste, Boudry.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, la décision relative aux objets de stricte nécessité laissés au failli et à sa famille ainsi que les revendications, peuvent être consultés à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation, les recours contre la décision concernant le strict nécessaire et les revendications doivent être introduits dans les dix jours à dater de cette publication; à défaut ledit état, la décision et les revendications seront considérés comme acceptés.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (1672)

Failli: Favre Bertrand, atelier de gravure, rue des Tunnels 16, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Sont également déposés l'inventaire et la liste des objets de stricte nécessité (art. 32 OTF).

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG, 268)

(L. P. 268)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1689)

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Flury Arnold, Inhaber der Firma «Arnold Flury», Vertrieb von Tuberkulosepatienten- und Rekonvaleszenten-Arbeiten, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 31. August 1957.

Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (1690)

La liquidation de la faillite de la

Société immobilière de l'Hôtel du Chamossaire S. A., à Chesières-sur-Ollon, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de Vevey, rendue le 29 août 1957.

Ct. de Vaud Office des faillites, Moudon (1673/4)

Dans son audience du 29 août 1957, le président du Tribunal du district du Moudon a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Wohlmaier Charles, cordonnier, à Moudon.

2. Schopfer frères, société en nom collectif, transports par téléphérique, à Moudon.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (1685)
Gemeinschuldner: Grütter Franz, «Zum Ochsen», Azmoos-Wartau.
Ganttag: Dienstag, 8. Oktober 1957, nachmittags 14.30 Uhr.
Gantort: Wirtschaft «Zum Ochsen», Azmoos.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 18. bis 27. September 1957.
Grundpfand: Heimwesen «Zum Ochsen», Azmoos, nämlich:
a) Parzelle Nr. 306/Plan 1: Gasthaus mit Wursterei und Metzgereiladen Nr. 1488; 467 m² Baugrund und Hofraum;
b) Parzelle Nr. 191/Plan 2: Scheune und Schlachthaus Nr. 1362; 609 m² Baugrund, Hofraum, Garten und Wiese;
c) Parzelle Nr. 266/Plan 4: 528 m² Reben und Fussweg.
Dienstbarkeiten, Grundlasten und Anmerkungen sowie Bestandteile und Zugehör laut Grundbuch und Lastenverzeichnis.
Amtliche Verkehrswertschätzung: Fr. 92 000.
Konkursamtliche Zugehörsschätzung: Fr. 13 000.
Anzahlung usw. gemäss Steigerungsbedingungen.
Buchs (St. Gallen), den 31. August 1957. Das Konkursamt.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, Cernier (1676)
Enchère unique publique d'immeuble au Petit-Chévard
Le lundi 7 octobre 1957, à 16 heures, à l'Hôtel de la Croix-d'Or, à Chévard, l'office soussigné vendra par voie d'enchères publiques, par délégation de l'Office des faillites d'Aussersihl-Zürich, l'immeuble ci-dessous désigné dépendant de la Masse en faillite de Känel Hans, boucher, anciennement à Chévard, actuellement à Zurich 4.
Cadastre de Chévard-Saint-Martin
article 2090, au Petit-Chévard, plan folio 6, N^{os} 33, 34, 35, 36, 37, bâtiments, place, jardin de 1594 m².

Cet immeuble est aux abords immédiats de la route cantonale Les Hauts-Geneveys-Villiers. Il comprend 5 logements avec laboratoire et local de débit de boucherie. Les subdivisions N^{os} 34 et 35 sont à usage de 2 garages et de porcherie.
Sont compris en outre dans la vente des accessoires immobiliers dont la liste détaillée peut être consultée à l'office.
L'estimation cadastrale de l'immeuble est de 70 000 fr.

Le bâtiment à usage d'habitation et boucherie est assuré pour 83 000 fr., plus 75 %; celui figurant sous N^o 34 (garages) 4000 fr., plus 50 % et la porcherie N^o 35 pour 3300 fr. plus 50 %.
L'estimation officielle du tout est de 110 000 fr.

Les conditions de la vente, l'extrait du registre foncier, le rapport et la liste des accessoires immobiliers seront déposés à l'office soussigné, à la disposition de qui de droit dès le 27 septembre 1957.

La vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.
Cernier, le 30 août 1957. Office des faillites, le préposé: J. Thomas.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (1675)
Failli: Maurer Charles, commerce de fourrages, Les Petites Crosettes 19, à La Chaux-de-Fonds.
Date et lieu de la vente: lundi 7 octobre 1957, à 14 heures, dans la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, avenue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.
Immeubles: cadastre de La Chaux-de-Fonds: article 6391, aux Grandes Crosettes, bâtiment et place de 880 m² (locatif avec garages, entrepôts et dépendances).
Article 8466, aux Petites Crosettes, place de 60 m².
Assurance incendie: 139 000 fr. plus 75 % d'assurance supplémentaire.
Estimation officielle des immeubles: 155 000 fr.
Estimation officielle des accessoires immobiliers: 2000 fr.
Les conditions de la vente et l'état des charges pourront être consultés dès le 28 septembre 1957.
La Chaux-de-Fonds, le 31 août 1957. Office des faillites, le préposé: R. Rawlyer.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem pfandgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (1677²)
Schuldnerin: Pension Aemterstrasse A.G., mit Sitz in Zürich 9, Altstetterstrasse 75.
Pfand Eigentümerin: Dieselbe.
Steigerungstag: Donnerstag, den 17. Oktober 1957, 15 Uhr.
Steigerungsort: Städt. Gantlokal an der Bremgartnerstrasse 51, Zürich 3.
Eingabefrist: bis 24. September 1957.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 3. Oktober 1957 bis 12. Oktober 1957.
Grundpfand: Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich: Kat. Nr. 1351, Bl. 1148, Plan 17

Ein Wohnhaus, Aemterstrasse 106, Assek. Nr. 1125, für 185 000 Fr. versichert, Schätzungsjahr 1950, mit zwei Aren 11,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 200 000.
Grenzen und Vormerkungen laut Grundbuch.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Pfandgläubigers im 4. Rang.
Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 15 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Die Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten gilt nicht für diejenigen Gemeinden und Stadtquartiere in denen das Grundbuch länger als zwei Jahre vor Ablauf der Anmeldefrist eingeführt ist.
Zürich 3, den 4. September 1957. Betreibungsamt Zürich 3: M. Frischknecht.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pei concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino Circondario di Bellinzona (1695)

Debitore: Datrino Arturo, già impresario edile, Arbedo.

Decreto di moratoria del pretore di Bellinzona: 28 agosto 1957.

Durata: 4 mesi.

Commissario: Rag. Livio Tresch, viale Stazione 10, Bellinzona.

Termine per la notifica dei crediti: si avvertono i creditori che i loro crediti devono essere notificati entro 20 giorni dalla pubblicazione.

Adunanza dei creditori: lunedì 9 dicembre 1957, alle ore 14.30, nell'aula della pretura di Bellinzona.

Esame degli atti: presso il commissario, dal 28 novembre 1957.

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Città, Locarno (1681)

Concessione di moratoria concordataria

La pretura di Locarno-Città comunica di aver accordato, con decisione di data odierna, una moratoria concordataria di quattro mesi alla debitrice ditta individuale Martinoni Martino, manifattura di cartonaggi ed affini, Locarno, via Bernardino Luini. Quale commissario venne nominato il signor Aldo Zaccheo, Ufficio commerciale, Locarno (Art. 295 L.F.E.F.).

Locarno, 30 agosto 1957.

Per la pretura:

E. Pedrotta, segretario-assessore.

Ct. Ticino Circondario di Locarno (1686)

Debitore: Martinoni Martino, manifattura cartonaggi ed affini, scotificio nova, via B. Luini, Locarno.

Decreto di moratoria della pretura di Locarno-Città: 30 agosto 1957.

Durata della moratoria: quattro mesi.

Commissario del concordato: Aldo Zaccheo, studio commerciale, Locarno.

Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: sabato 7 dicembre 1957, alle ore 14.30, nello studio del commissario, in Locarno, Piazza Grande (entrata via d. Monache).

Esame degli atti: a far tempo dal 27 novembre 1957 presso lo studio del commissario.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1678)

Débiteur: Loba Edgar, atelier mécanique, En Marin s. Lausanne.

Date de l'octroi du sursis: 15 août 1957.

Durée: trois mois.

Commissaire: Max Luisier, préposé aux faillites, Ile Saint-Pierre, Lausanne.

Délai pour les productions: 24 septembre 1957. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 24 septembre 1957.

Assemblée des créanciers: mardi 29 octobre 1957, à 14 heures 30, au Palais de Montbenon, rez-de-chaussée, entrée est.

Examen des pièces: dès le 15 octobre 1957 au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Freiburg Konkurskreis Tafers (1691)

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks in Tafers hat mit Beschluss vom 29. August 1957 die der Firma Zbinden Edmund, Transporte, Oberschrot-Plaffeien, erteilte Nachlassstundung um zwei Monate, bis 29. Oktober 1957, verlängert.

Tafers, den 2. September 1957.

Der Sachwalter: J. Waeber.

Kt. Solothurn Obergericht, Solothurn (1693)

Die dem Vogt Kurt, 1922, Inhaber der Firma «Chemo-Technik», in Herswil, am 28. Mai 1957 bewilligte Nachlassstundung von drei Monaten ist vom Obergericht des Kantons Solothurn am 22. August 1957 um zwei Monate, d. h. bis 28. Oktober 1957 verlängert worden.

Solothurn, den 3. September 1957.

Der Gerichtsschreiber: Isler.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno-Città, Locarno* (1679)

La pretura di Locarno-Città, notifica di aver accordato, con decreto di data odierna, una proroga di due mesi della moratoria concordataria già concessa in data 28 maggio 1957 alla debitrice S. A. M a j o l i c h e d' a r t e, fabbricazione di ceramiche, majoliche e generi affini, con sede in Muralto. (Art. 295 ultimo cpv. della L.F.E.F.)

Locarno, 30 agosto 1957.

Per la pretura:

Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. du Valais *Juge-instructeur, Martigny* (1694)

Le juge-instructeur du district de Martigny informe les intéressés qu'il statuera sur la demande d'homologation de concordat (art. 304 LP) présentée à leurs créanciers par

Mlle Juchli Leila et Juchli Jean-Paul,

propriétaires du commerce: «Le Bazar valaisan», à Martigny-Ville, en séance du 13 septembre 1957, à 9 h., à la salle des audiences du Tribunal, à Martigny-Ville.

Martigny-Ville, le 3 septembre 1957.

J.-M. Gross.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1680)

Nachlassschuldner: Schick Hans, Bäckerei und Spezereihandlung, Därligen.

Der Gerichtspräsident I von Interlaken hat am 17. August 1957 den Nachlassvertrag bestätigt. Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, 29. August 1957.

Der Gerichtsschreiber: Junker.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (1692)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 30. August 1957 den von der Firma Intérieur S. A., Artikel für Innendekoration und Möbel, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 2. September 1957.

Zivilgerichtsschreiberei:
Prozesskanzlei.

Ct. Ticino *Pretura di Vallemaggia, Cevio* (1696)

La pretura di Vallemaggia avvisa che con suo decreto di data 22 agosto 1957 ha omologato il concordato proposto dalla Ditta

Compagnoni Fratelli,

calzature, in Bignasco.

Cevio, 3 settembre 1957.

Il pretore: avv. Giov. Respini.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen* (1697)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 15. Juli 1957 die Bestätigung des von der Firma Kunzmann Fritz, Kistenfabrik, Steinachstrasse 94a, St. Gallen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages verweigert.

St. Gallen, den 3. September 1957.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

30. August 1957. Autzubehör usw.

OK-Plastics, Meyer & Co., Zürich, in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1957, Seite 209), Verarbeitung von Kunststoffen, insbesondere zu Autzubehör usw. Die Kommanditistin «Otto Kleyer, Kommanditgesellschaft» ist ausgeschieden. Neu sind als Kommanditäre mit je Fr. 11 100 eingetreten die Prokuristen Otto Kleyer und Eberhard Kleyer. Die beiden neuen Kommanditäre haben die Kommanditbeteiligung der «Otto Kleyer, Kommanditgesellschaft» zu Fr. 22 200 übernommen und damit ihre Kommanditsumme von je Fr. 11 100 voll liberiert.

30. August 1957. Waren aller Art usw.

ProdIsra A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1955, Seite 1941), Handel mit Waren aller Art, insbesondere Import von Produkten israelischer Provenienz nach der Schweiz usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1956 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

30. August 1957. Waren aller Art usw.

Recolix A.-G. in Liquidation, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1957, Seite 505), internationaler Handel mit und Fabrikation von Erzeugnissen aller Art usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

31. August 1957. Edelsteine usw.

George Lindley A.G. (George Lindley S.A.) (George Lindley Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. August

1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Verarbeitung von Edelsteinen, Halbedelsteinen, Schmuck, Edelmetallen und Kunstwerken aller Art. Die Gesellschaft kann auch Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 100 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Arno Jollien, von Savièse (Wallis), in Küssnacht (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an George Lindley, britischer Staatsangehöriger, in London. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 7, in Zürich 1.

2. September 1957. Pumpen usw.

Plema AG. (Plema SA.) (Plema Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. August 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb von Pumpen, Pumpenzubehörteilen und Aktiv-Rudern, die Finanzierung von einschlägigen Ein- und Ausführgeschäften sowie die Patentverwertung. Die Gesellschaft kann zu diesem Zwecke auch Beteiligungen aller Art und Liegenschaften erwerben und überhaupt alle ihrem Zwecke dienlichen Geschäfte tätigen. Das Grundkapital beträgt Franken 100 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Franken 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alfred W. von Arx, von Utzenstorf, in Zollikon. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Friedrich Wilhelm Pleuger, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg, und Einzelprokura an Dr. Christian Leonhard Jarck, deutscher Staatsangehöriger, in Bad Sachsa (Harz). Geschäftsdomizil: Stockerstrasse 56, in Zürich 2 (Bureau Dr. Alfred W. von Arx).

2. September 1957.

A.G. für moderne Oefen (S.A. pour poêles modernes), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1956, Seite 2085). Die Generalversammlung vom 16. August 1957 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

2. September 1957. Baumaterialien usw.

Werner-Graf & Co. A.-G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 353), Handel mit sämtlichen Baumaterialien und die Ausführung von Wand- und Bodenplattenbelägen usw. Neues Geschäftsdomizil: Hegmattenstrasse 30, in Winterthur 4.

2. September 1957.

Bruno Sona, Büromaschinen, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Bruno Sona, von Winterthur, in Winterthur 2. Einzelunterschrift ist erteilt an Hedwig Sona geb. Rüegg, von und in Winterthur. Handel mit und Reparaturwerkstätte für Büreamaschinen. Talwiesenstrasse 26.

2. September 1957. Pharmazeutische Präparate usw.

Ph. Andreae's Erben, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1936, Seite 2066), Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer und hygienischer Präparate usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

2. September 1957.

Scherrer Treuhand, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Alfred Scherrer, von Laufen (Bern), in Winterthur 3. Treuhand-, Revisions-, Buchhaltungs- und Inkassobureau, Steuerberatungen und Vermögensverwaltungen. Endlikerstrasse 44.

2. September 1957. Wollgewebe.

Lippmann & Co., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1956, Seite 1718), Wollgewebe en gros. Diese Gesellschaft hat sich per 1. August 1957 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter André Lippmann. Kommanditäre je mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 1000 sind die beiden bisherigen Gesellschafter Roger Lippmann und Edmund Lippmann. Einzelprokura wurde erteilt an die beiden Kommanditäre Roger Lippmann und Edmund Lippmann. Die Prokura von Lucy Lippmann geb. Jung ist erloschen.

2. September 1957. Bodenerzeugnisse usw.

Charles Zobrist S.A. Produits du sol et du sous-sol, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1956, Seite 849), Import und Vertrieb von Bodenerzeugnissen usw., mit Hauptsitz in Genf. Die Firma lautet jetzt Ozo-Total. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Victor de Metz, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Pierre Audéoud, von und in Genf, Mitglieder des Verwaltungsrates. Einzelunterschrift führt neu Samuel Tapernoux, von Vevey, in Genf, Generaldirektor. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Wolfgang Klöti, von Zürich, in Genf.

2. September 1957.

Restaurant A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1957, Seite 2029), Finanzierung und Betrieb von Restaurants und Gaststätten usw. Die Unterschrift von Dr. Peter Welti ist erloschen.

2. September 1957.

Pfandleihkasse der Zürcher Kantonalbank, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 21 vom 28. Januar 1953, Seite 219), Zweigniederlassung der «Zürcher Kantonalbank», staatliches Bankinstitut, mit Hauptsitz in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Luisenstrasse 7 in Zürich 5.

2. September 1957. Liegenschaften usw.

Blumenau GmbH. Ossingen, in Ossingen (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1954, Seite 167), Kauf, Verkauf, Verwaltung, Vermittlung und Vermietung von Liegenschaften usw. Die Gesellschafterin Elisabeth Candrian geb. Sigg wohnt nun in Hergiswil (Nidwalden).

2. September 1957.

Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE) (Union des Centrales Suisses d'électricité [UCS]) (Unione delle Centrali Svizzere di elettricità [UCS]), in Zürich 8, Verein (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1956, Seite 1575). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hermann Wisler, von Sumiswald, in Zollikon. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 3, in Zürich 1.

2. September 1957. Vereinshaus usw.

Kasino-Gesellschaft Zürich, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1952, Seite 522). Gemeinnützige Führung eines Vereinshauses usw. Die Unterschrift von Fritz Schifferli ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Josef Thurnherr, von Au (Sankt Gallen), in Zürich. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. September 1957.

A. Eberhard A.G., Maschinen und Werkzeuge, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1956, Seite 3105). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Ferdinand Hediger, von Reinach (Aargau), in Zürich. Max Stäpfer, Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift, zeichnet nun ebenfalls mit einem beliebigen weiteren Zeichnungsberechtigten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

30. August 1957.

Tiefkühlgenossenschaft Langnau b. R., in Langnau b. Reiden. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. Juli 1957 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern sowie Dritten geeignete Tiefkühlräume zu verschaffen. Zur Erreichung dieses Zweckes erwirbt die Genossenschaft von Hans Kunz, Schmiedmeister, in Langnau b. Reiden, eine Parzelle Bauland. Sie kann auch weitere Grundstücke erwerben und die erforderlichen Bauten erstellen oder solche pachtweise übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 500 ausgegeben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Präsident ist Ernst Vogt; Aktuar/Kassier ist Ruth Vogt geborene Wehrli, beide von Mandach (Aargau), in Langnau b. Reiden, und Mitglied Franz Studer, von Pfaffnau, in Langnau b. Reiden. Der Präsident zeichnet mit den übrigen Mitgliedern des Vorstandes zu zweien.

30. August 1957, Metzgerei.

A. Kumschick, in Luzern, Metzgerei, in Konkurs (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1955, Seite 1451). Dieser Konkurs wurde am 24. August 1957 als geschlossen erklärt. Die Firma wird daher gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

27. August 1957, Heizapparate usw.

Querop-Handels A.-G., in Hergiswil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 10. Juli 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und Export von Heizapparaten sowie von Waren aller Art. Sie kann Vertretungen übernehmen, Lizenzen erwerben und sich an andern Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Karl F. Steiger, von Sursee, in Horw; er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Ferdinand Fasel, Haus Fontana.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

29. August 1957, Technische Leuchten.

Karl Gysin & Co., in Basel, Fabrik technischer Leuchten (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1947, Seite 1419). Aus der Kommanditgesellschaft ist Werner Regli-Meyer ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 10 000 ist erloschen. Neu ist als Kommanditärin mit Fr. 10 000 in die Gesellschaft eingetreten Marta Gysin, von Rothenfluh (Basel-Landschaft), in Binningen. Beim unbeschränkt haftenden Gesellschafter Karl Gysin fällt der Allianzname weg.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. September 1957.

Möbel und Innenausbau Schaffhausen, in Schaffhausen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1956, Seite 3039). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 26. April 1957 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die Unterschriften führen nun kollektiv zu zweien: der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Geschäftsführer. Von den übrigen Aenderungen werden die publikationspflichtigen Tatsachen nicht betroffen. Kassier ist Ernst Busenhardt jr., von Lohn (Schaffhausen), in Stein am Rhein; bisher ohne Zeichnungsbefugnis.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. August 1957.

Gesellschaft der Freunde und ehemaligen Schüler des Landerziehungsheim Hof Oberkirch A.-G., in Kaltbrunn, Weiterbetrieb des Landerziehungsheim Hof Oberkirch in Kaltbrunn usw. (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1956, Seite 2267). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Juli 1957 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Privatschule Hof Oberkirch AG Kaltbrunn. Die Gesellschaft bezweckt den Weiterbetrieb der Privatschule Hof Oberkirch in Kaltbrunn. Hans Séquin ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt aber im Verwaltungsrat. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Georg Koechlin wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Vizepräsident mit Einzelunterschrift ist nun Rudolf Huber, bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates.

29. August 1957.

Auto Aktiengesellschaft Roth, Brunnadern, in Brunnadern (SHAB. Nr. 91 vom 18. April 1957, Seite 1056), Aktiengesellschaft. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1957, Seite 1688) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

29. August 1957, Strumpfwaren, Bonneterie usw.

X. Kündig & Co., in Lichtensteig, Handel mit Strumpfwaren en gros, Bonneterie, Mercerie usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1952, Seite 524). Xaver Kündig senior ist am 19. April 1956 infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist der Gesellschaft beigetreten Wwe. Louise Kündig-Caviez, von Schwyz, in Lichtensteig.

29. August 1957, Zwirnererei.

Boppart & Co. A.-G., in Goldach, Zwirnererei und Handel mit Textilprodukten jeder Art (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1956, Seite 2703). Die Einzelprokura von René Weber ist erloschen.

29. August 1957.

Wider, Landesprodukte, in St. Gallen, Handel mit Landesprodukten und Süßfrüchten (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1935, Seite 2750). Geschäftsdomizil infolge amtlicher Umbenennung: Sömmerlistrasse 9.

29. August 1957.

Obriest's Schenkelfabrikation, in St. Gallen (SHAB. Nr. 287 vom 6. Dezember 1956, Seite 3095). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. August 1957.

Hilfsgesellschaft der Stadt St. Gallen, in St. Gallen, Linderung von Not und Armut usw., Verein (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1953, Seite 2055). Die Unterschriften von Dr. Max Feurer und Andrea Lendi sind erloschen. Der bisherige Aktuar Albert Fehlrlin wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Walter Stuzenegger, von Herisau (Appenzell A.-Rh.), als Aktuar, und Jakob Gianli-Wild, von Tinzen (Graubünden), als Kassier, beide in St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

30. August 1957, Drogerie usw.

Rudolf Maurer-Flück, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Rudolf Maurer-Flück, von Zollikon, in St. Gallen. Betrieb einer Drogerie, Handel mit Lebensmitteln und Reformprodukten. Zürcherstrasse 256.

30. August 1957, Kolonialwaren.

Lina Schlegel, in Eichberg. Inhaberin der Firma ist Lina Schlegel, von Grabs, in Eichberg. Handel mit Kolonialwaren. In der Au.

30. August 1957, Autotransporte.

Johs. Grob, in Hemberg, Autotransporte (SHAB. Nr. 105 vom 8. Mai 1951, Seite 1108). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

26 agosto 1957. Coloniali, droghe, ecc.

Carugo Giuseppe & Figlio, in Bellinzona, coloniali, droghe, ecc. (FUSC. del 17 gennaio 1934, pagina 140). Per l'avvenuto decesso del socio Giuseppe Carugo, la società è sciolta e cancellata dal registro di commercio. La liquidazione è terminata. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta individuale «Carugo Ferruccio», con sede in Bellinzona.

26 agosto 1957. Coloniali, droghe, ecc.

Carugo Ferruccio, in Bellinzona. Titolare della nuova ditta individuale è Ferruccio Carugo, fu Giuseppe, da e in Bellinzona, che continua il commercio della cessata società in nome collettivo «Carugo Giuseppe & Figlio» già in Bellinzona, assumendone l'attivo e il passivo. Commercio all'ingrosso e al dettaglio di coloniali, droghe e articoli alimentari in genere. Via Camminata, casa propria.

Ufficio di Locarno

6 agosto 1957.

Visa S.A. Società Commerciale e d'Amministrazione in liquidazione concordataria (Visa A.G. Handels- und Verwaltungsaktiengesellschaft in Nachlassliquidation), in Muraltio (FUSC. del 15 febbraio 1955, N° 38, pagina 437). La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è cancellata.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

9. August 1957.

Brückenbaugenossenschaft Turtmann-Getwing, in Turtmann. Unter dieser Firma besteht laut Beschluss der Gründungsversammlung und Statuten vom 11. November 1956 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, die Verbindung über den Rotten zwischen dem Bahnhof Turtmann und dem Dorfe Getwing auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe durch Bau einer Brücke herzustellen und zu erhalten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Es werden Stammanteile zu Fr. 20 ausgegeben. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Wallis» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Walter Jaeger, von Turtmann, in Naters, Präsident, und Alain Zen Ruffinen, von und in Leuk, Aktuar, führen Kollektivunterschrift.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Am 28. August 1957 ist der Firma Art. Jos. Schumacher-Buol, Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie, Kolonialwaren, die Bewilligung erteilt worden, ihr Geschäft am Städtliplatz in Maiefeld durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde dem Gesuchsteller für die Dauer von 5 Jahren, beginnend am 7. Januar 1958, verboten, auf dem Gebiet der ganzen Schweiz ein gleiches oder ähnliches Geschäft zu eröffnen, zu übernehmen oder sich an einem solchen zu beteiligen. (Art. 16 der eidgenössischen Ausverkaufsordnung.) (AA. 224)

Chur, den 28. August 1957. Kantonale Polizeidirektion Graubünden, Pass- und Patentbureau.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Der im Jahre 1957 in Tamise (Belgien) erbaute Rheinkahn «Zambesi» ist von der Eigentümerin, Schweizerische Reederei AG., in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 225)

Basel, den 31. August 1957. Schiffsregister Basel-Stadt.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Taxkarte Nr. 46085/27 L, gültig bis 23. Mai 1958, lautend auf die Firma J. Eiholzer, Kungoldingen/Ottringen, und die Reisende Frau Dora Eberwein-Jüni, Basel, wird, da dieselbe verloren gegangen ist, mit Wirkung ab 31. August 1957 als kraftlos erklärt. (AA. 223)

Zofingen, den 2. September 1957.

Bezirksamt.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend die Uebernahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser

(Vom 30. August 1957)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 9, 10, 11, 17, 22, 23 und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932/25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. Der Uebernahmepreis der Alkoholverwaltung für Kernobstbranntwein beträgt je Liter 100 Prozent Alkohol franko Abgangsstation oder Uebernahmestelle für

- | | |
|--|----------|
| a) gewerbliche Brenner und Brennauftraggeber | |
| - für die ersten 3000 Liter 100 Prozent | Fr. 2.50 |
| - für weitere 7000 Liter 100 Prozent | Fr. 2.40 |
| - für weitere 15 000 Liter 100 Prozent | Fr. 2.30 |
| - für die 25 000 Liter 100 Prozent übersteigende Menge | Fr. 2.20 |

- | | |
|---|---------|
| b) Hausbrenner und Hausbrennauftraggeber sowie kleingewerbliche Brenner und Brennauftraggeber | Fr. 3.— |
|---|---------|

Die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 14. April 1944 über die Ablieferung gebrannter Wasser an die Alkoholverwaltung bleiben vorbehalten.

Art. 2. Gewerbliche Brenner und gleichgestellte Brennauftraggeber haben auf diese Uebernahmepreise nur Anspruch, wenn sie den Branntwein auf Grund einer Brennermächtigung der Alkoholverwaltung erzeugt haben.

Art. 3. Die Selbstverkaufsabgabe auf Kernobstbranntwein beträgt Fr. 5.70 je Liter 100 Prozent Alkohol. Für Hausbrenner und gleichgestellte Brennauftraggeber sowie für kleingewerbliche Brenner und Brennauftraggeber beträgt die Selbstverkaufsabgabe Fr. 5.20 je Liter 100 Prozent Alkohol.

Art. 4. Die Alkoholverwaltung ist befugt, den gewerblichen Brennern und gleichgestellten Brennauftraggebern Weisungen für das Brennen, die Behandlung und die Einlagerung des Brennerzeugnisses bis zur Ablieferung zu erteilen.

Art. 5. Die Steuer auf Spezialitätenbranntwein beträgt Fr. 5.— je Liter 100 Prozent Alkohol. Sie ist innert 30 Tagen nach Zustellung der Rechnung zu bezahlen. In besonderen Fällen kann die Alkoholverwaltung Steuerpflichtigen auf Gesuch hin gegen Sicherstellung des Steuerbetrages oder andere Bedingungen Stundungen gewähren.

Nach 30 Tagen von der Zustellung der Steuerrechnung an ist ein Zins von 5% zu entrichten.

Art. 6. Jeder Abgabepflichtige ist gehalten, der Alkoholverwaltung alle Angaben zu machen, deren sie für die Veranlagung der Spezialitätensteuern, Monopolgebühren oder Abgaben auf Kernobstbranntwein bedarf. Er ist verpflichtet, nach den Weisungen der Alkoholverwaltung über die Brennererohstoffe und die Brantweinerzeugung Buch zu führen.

Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, bei der Rückvergütung von Abgaben zur Deckung der Kontrollkosten eine Gebühr zu erheben.

Art. 7. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Wer der Alkoholverwaltung gebranntes Wasser abliefern, für welche eine Ablieferungsberechtigung nicht besteht, oder wer gebranntes Wasser erwirbt oder in Verkehr bringt, von denen er weiss oder wissen muss, dass sie der Ablieferungspflicht oder Abgabepflicht entzogen sind, wird gemäss Artikel 52 des Alkoholgesetzes bestraft.

Art. 8. Der Bundesratsbeschluss vom 4. September 1956 betreffend die Uebernahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser wird aufgehoben.

Art. 9. Dieser Beschluss tritt am 30. August 1957 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées

(Du 30 août 1957)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 10, 11, 17, 22, 23 et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932/25 octobre 1949, arrête:

Article premier. La régie des alcools paie l'eau-de-vie de fruits à pépins livrée franco gare de départ ou lieu de réception:

- | | |
|--|--|
| a) Aux distillateurs professionnels et commettants qui leur sont assimilés, pour les premiers 3000 litres à 100 pour cent, 2 fr. 50 par litre à 100 pour cent, | |
| pour les 7000 litres à 100 pour cent suivants, 2 fr. 40 par litre à 100 pour cent, | |
| pour les 15 000 litres à 100 pour cent suivants, 2 fr. 30 par litre à 100 pour cent, | |
| pour les quantités en plus de 25 000 litres à 100 pour cent, 2 fr. 20 par litre à 100 pour cent; | |

- | | |
|---|--|
| b) Aux bouilleurs de cru et commettants-bouilleurs de cru et aux petits distillateurs professionnels et commettants qui leur sont assimilés, 3 fr. par litre à 100 pour cent. | |
|---|--|

Sont réservées les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1944 sur la livraison des eaux-de-vie et alcools à la régie des alcools.

Art. 2. Les distillateurs professionnels et les commettants qui leur sont assimilés n'ont droit à ces prix que s'ils ont produit l'eau-de-vie en vertu d'une autorisation de la régie.

Art. 3. Le droit sur l'eau-de-vie de fruits à pépins est de 5 fr. 70 par litre à 100 pour cent. Pour les bouilleurs de cru et les commettants-bouilleurs de cru, ainsi que pour les petits distillateurs professionnels et les commettants qui leur sont assimilés, ce droit se monte à 5 fr. 20 par litre à 100 pour cent.

Art. 4. La régie est autorisée à donner aux distillateurs professionnels et aux commettants qui leur sont assimilés les instructions pour la distillation, ainsi que le traitement et l'encavement du produit jusqu'à la livraison.

Art. 5. L'impôt sur les spécialités est de 5 fr. par litre à 100 pour cent. Il doit être acquitté dans les 30 jours qui suivent la réception du bordereau. La régie peut, dans des cas spéciaux, accorder des délais au contribuable qui en fait la demande. Elle peut les faire dépendre de la remise de sûretés ou d'autres conditions.

Après trente jours, à compter de la réception du bordereau, le contribuable doit un intérêt de 5 pour cent.

Art. 6. Le contribuable est tenu de donner à la régie toutes les indications nécessaires pour la fixation de l'impôt, des droits de monopole ou du droit sur l'eau-de-vie de fruits à pépins. Il doit, conformément à ses instructions, tenir une comptabilité sur les matières premières et sa production d'eau-de-vie.

Lors du remboursement de droits, la régie est autorisée à prélever une taxe pour couvrir ses frais de contrôle.

Art. 7. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables aux contraventions.

Celui qui livre à la régie des boissons distillées qu'il n'a pas le droit de livrer ou celui qui acquiert ou met en circulation des boissons distillées dont il sait ou est présumé savoir qu'elles ont été soustraites à la livraison ou aux droits est punissable conformément à l'article 52.

Art. 8. L'arrêté du Conseil fédéral du 4 septembre 1956 concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées est abrogé.

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le 30 août 1957. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Bundesratsbeschluss

über die Rückvergütung der fiskalischen Belastung auf den in der Zeit vom 1. Juli 1956 bis 30. Juni 1957 ausgeführten alkoholhaltigen Erzeugnissen

(Vom 30. August 1957)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 36 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Der Rückvergütungssatz für die mit Sprit der Alkoholverwaltung hergestellten und in der Zeit vom 1. Juli 1956 bis 30. Juni 1957 zur Ausfuhr gebrachten Erzeugnisse wird für den verwendeten Sprit je Hektoliter 100 Prozent Alkohol festgesetzt:

- | | |
|--|--|
| a) für die mit Trinksprit hergestellten Erzeugnisse auf 745 Franken; | |
| b) für die Erzeugnisse, die mit Sprit zu pharmazeutischen und kosmetischen Zwecken hergestellt worden sind, auf 300 Franken. | |

Wurde der Sprit vor dem 1. Juli 1956 bei der Alkoholverwaltung bestellt, so kommen für die Rückvergütung die früher festgesetzten Sätze zur Anwendung.

Art. 2. Für die in der Zeit vom 1. Juli 1956 bis 30. Juni 1957 zur Ausfuhr gebrachten Brantweine wird die bezahlte Steuer oder Monopolgebühr rückvergütet.

Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, zur Deckung ihrer Kontrollkosten eine Gebühr zu erheben.

Art. 3. Die Alkoholverwaltung wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt. 206. 4. 9. 57.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant le remboursement de la charge fiscale sur les produits alcooliques exportés pendant la période du 1^{er} juillet 1956 au 30 juin 1957

(Du 30 août 1957)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 36 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932,

arrête:

Article premier. Le taux de remboursement pour l'alcool de la régie utilisé à la fabrication de produits exportés entre le 1^{er} juillet 1956 et le 30 juin 1957 est fixé, par hectolitre d'alcool, pur, à

- | | |
|---|--|
| a) 745 fr. pour les produits fabriqués avec de l'alcool de bouche; | |
| b) 300 fr. pour les produits pharmaceutiques, de parfumerie et les cosmétiques. | |

Si l'alcool a été commandé à la régie avant le 1^{er} juillet 1956, les taux fixés précédemment sont applicables.

Art. 2. Pour les eaux-de-vie exportées entre le 1^{er} juillet 1956 et le 30 juin 1957, l'impôt ou le droit de monopole payé sera remboursé.

Pour couvrir ses frais de contrôle, la régie est autorisée à percevoir un émoulement.

Art. 3. La régie des alcools est chargée de l'exécution du présent arrêté. 206. 4. 9. 57.

France

Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie vers certains pays

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 163 du 16 juillet 1957, les Autorités françaises ont ouvert, avec effet jusqu'au 31 décembre 1957, un contingent de 2500 mètres cubes pour l'exportation de grumes de hêtre ayant une circonférence au gros bout inférieure à 130 cm. à destination des pays appartenant à l'Union européenne des paiements.

D'un avis reproduit dans le «Journal Officiel de la République française» du 29 août 1957, il appert que le contingent précité a été épuisé et clos le 23 du même mois. 206. 4. 9. 57.

France

Réglementation de l'exportation

D'un avis paru dans le «Journal Officiel de la République française» du 29 août 1957, il appert que les Autorités françaises ont rétabli la formalité de la licence (formule 02) pour l'exportation de France des pommes à cidre (rubrique N° 08-06 Ac du tarif douanier français) et des poires à poiré (N° 08-06 Bc) à destination de l'étranger. 206. 4. 9. 57.

Italien — Zolltarif

Gemäss einem im italienischen Amtsblatt vom 12. Juli 1957 veröffentlichten Präsidialdekret Nr. 519 vom 11. Juli 1957 wird die Anwendung der zurzeit geltenden Ansätze des italienischen Gebrauchstarifs bis zum 31. Dezember 1958 verlängert. Davon ausgenommen sind die durch besondere Verordnung für einzelne Produkte mit befristeter Gültigkeit festgesetzten Ansätze, wie für Tiefdruck-Rotationsmaschinen für Zeitungsdruck, für welche der im Dezember 1956 auf 12 % ermässigte Ansatz nur bis Ende dieses Jahres gilt (vgl. Publ. im SHAB. Nrn. 17 und 65 vom 22. Januar und 19. März 1957). 206. 4. 9. 57.

Italie — Tarif douanier

Selon le décret présidentiel N° 519 du 11 juillet 1957 publié à la Feuille officielle italienne du 12 juillet 1957, les taux actuellement en vigueur du tarif d'usage ont été prorogés jusqu'au 31 décembre 1958. Font exception les taux concernant certains produits, fixés pour une période limitée par une ordonnance spéciale, par exemple le taux applicable aux rotatives hélio pour l'impression de journaux, qui a été réduit à 12 % en décembre 1956 et qui n'est valable que jusqu'à la fin de cette année (voir publication à la FO.SC. N°s 17 et 65 des 22 janvier et 19 mars 1957). 206. 4. 9. 57.

Italia — Tariffa doganale

Conformemente ad un decreto presidenziale N° 519 dell'11 luglio 1957 pubblicato nella Gazzetta ufficiale italiana del 12 luglio dello stesso anno, la validità dei dazi della tariffa d'uso italiana applicabili attualmente è stata prolungata fino al 31 dicembre 1958. Sono eccettuati da questa disposizione

i dazi per certi prodotti la cui validità è stata limitata con decreto speciale, come per macchine rotative a rotocalco per la stampa di giornali, per le quali il dazio ch'era stato ridotto nel dicembre 1956 al 12 % è valevole soltanto sino alla fine di quest'anno (vedasi pubblicazione apparsa nei N° 17 e 65 del Foglio ufficiale svizzero di commercio del 22 gennaio e del 19 marzo 1957). 206. 4. 9. 57.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 251 vom 2. September 1957 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Kauf	Kurse gültig am 2. September 1957	Verkauf
8.70	Belgien/Luxemburg	8.73 1/2
62.83 1/2	Dänemark	63.10
104.—	Deutschland-West	104.40
1.03 7/8	Frankreich	1.04 5/8
12.15 1/4	Grossbritannien	12.20
0.6975	Italien	0.7015
114.22 1/2	Niederlande	114.67 1/2
60.80	Norwegen	61.05
16.80	Oesterreich	16.87
84.—	Schweden	84.35

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen.

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.02	Bulgarien	63.02
1.8868	Finnland	1.9157
14.52 3/4	Griechenland	14.62 3/4
1.4576	Jugoslawien	1.4576
	Polen	
106.99	Warenverkehr	107.52
17.83	Uebrige Zahlungen	17.92
15.13	Portugal	15.29
71.41	Rumänien	71.41
10.322	Spanien	10.322
59.347	Tschechoslowakei	59.702
1.546	Türkei	1.562
36.969	Ungarn	37.523

206. 4. 9. 57.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern

KÜNDIGUNG

der seit vielen Jahren ausgebliebenen Sparhefte

Sämtliche Guthaben auf Sparheften, welche während vielen Jahren unserer Kasse nicht mehr vorgewiesen wurden und daher für diese Zeit keine Eintragungen über Zahlungsverkehr oder Zinsnachtrag enthalten, werden hiermit auf 31. Dezember 1957 zur Rückzahlung gekündigt.

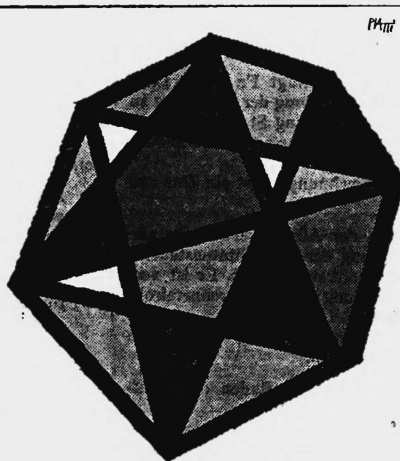
Unter den gekündigten Sparheften befinden sich folgende Nummern, die ein Guthaben von mehr als Fr. 100 aufweisen: Nrn. 15103, 18912, 26008, 37044, 38465, 39969, 44349, 46281, 46357, 46557, 49826, 50884, 57057, 57101, 60315 und 62082.

Alle übrigen gekündigten Guthaben betragen weniger als Fr. 100.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist, das heisst, vom 1. Januar 1958 an, hört die Verzinsung aller gekündigten Guthaben auf und es beginnt damit die gesetzliche Verjährungsfrist von 10 Jahren zu laufen. Derart gekündigte Guthaben, die bis zum 1. Januar 1968 nicht erhoben oder erneuert werden, gelten von dort an als verjährt und fallen unserer Kasse zuhanden der Reserven zu.

Bern, den 4. September 1957.

Die Verwaltung.



38° Foire Nationale Comptoir Suisse Lausanne 7-22 septembre 1957

Billets simple course valables pour le retour

INKASSO

überall durch

DUN

Zürich, In Gassen 6
Telephon (051) 27 08 30

A vendre

COFFRES-FORTS

(Kassenschrank)

splendides occasions, env. 600 kg, chacun 106x120x65 cm, avec caelers intérieurs.
Jean Maetzler, Cully. Tél. (021) 4 25 40.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerlei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 84

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden schweizerischen Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

- N° 304825 betr. Frein auto-serreur pour roue de véhicule.
- Nr. 257533 betr. Verfahren und Vorrichtung zum Köhlen der Luft von Gasturbinen.
- Nr. 257934 betr. Antrieb.
- Nr. 206220 betr. Zweiganggetriebe.
- Nr. 302583 betr. Verbrennungseinrichtung.
- N° 300911 betr. Dispositif de fixation d'un enroulement de fil sur une broche de machine à traiter le fil.

Anfragen befördern:

Kirchhofer, Ryffel & Co.

Patentanwaltsbureau
Zürich 1
Bahnhofstrasse 56

Emprunt 4% Caisse Hypothécaire du Canton de Berne 1957

de Fr. 20 000 000 (Emission de septembre)

destiné au financement des opérations de crédit.

Modalités de l'emprunt: Intérêt 4 %, coupons annuels au 30 septembre. Durée de l'emprunt 13 ans avec faculté pour la Caisse Hypothécaire du Canton de Berne de rembourser l'emprunt après un délai de 11 ans. Titres de 1000 fr. au porteur. Cotation de l'emprunt aux bourses de Berne, Bâle, Genève, Lausanne et Zurich.

Prix de souscription 99,40%

plus 0,60 % timbre fédéral sur les obligations.

Souscription du 3 au 10 septembre 1957, à midi.

Le prospectus ainsi que les bulletins de souscription peuvent être obtenus aux guichets des banques sur toutes les places bancales en Suisse.

Banque Cantonale de Berne
Cartel de Banques Suisses Union des Banques Cantoniales Suisses
Syndicat de Banques Bernoises

SHAB-Inscrate haben stets Erfolg

Zu verkaufen

Kurztext-Buchungsautomat

mit 10 Zählwerken, vorteilhafter Preis.

Interessenten wollen sich bitte melden bei ROYAL Co. AG., Neplunstrasse 96, Zürich 32, Tel. (051) 32 73 55.

STELLENRUBRIK

GENERAL MOTORS SUISSE S.A., BIEL

Im Zusammenhang mit der Erweiterung und Modernisierung unseres Montagewerkes suchen wir einen mit allen Problemen der Arbeitsvorbereitung und Zeitstudien theoretisch und praktisch versierten

Zeitstudien-Ingenieur

als Organisator und Abteilungsleiter

Die Bewerber sollten in der Automobilindustrie schon auf ähnlichem Gebiet gearbeitet haben und Erfahrung in der Blechbearbeitung und in der Fließbandarbeit besitzen.



Weitere Erfordernisse sind die Beherrschung der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift sowie die Eignung zum Vorgesetzten.

Ausführliche Offerten mit Photo und Saläransprüchen an die Personalabteilung der

GENERAL MOTORS SUISSE S.A., BIEL

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Wir suchen für baldigen Eintritt jüngeren, gewandten

Change-Kassier

Für diesen Posten kommen nur Bewerber in Frage, die Erfahrung im Sortengeschäft und im Verkehr mit der Kundschaft besitzen sowie über sehr gute französische und englische Sprachkenntnisse verfügen.

Geboten wird interessante Tätigkeit mit guter Bezahlung und Pensionsberechtigung.

Handschriftliche Offerten mit Photo, Lebenslauf in Maschinschrift und Zeugnisabschriften (keine Originale) erbitten wir an unsere Personalabteilung.

Wegen Todesfalls ist in Mühlerbetrieb der Ostschweiz (mittlere Größe) die Stelle des

Buchhalters

frei geworden. Wir suchen jungen, tüchtigen Buchhalter oder

kaufmännischen Angestellten

für diesen Posten.

Verlangt wird: charaktervolle Persönlichkeit, initiativ und anpassungsfähig, mit Sinn für Zusammenarbeit.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Branchenkundige Bewerber erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Geboten werden: gutes Salär, bei Eignung Dauerstelle mit Selbständigkeit.

Offerten mit Zeugniskopien, Photo, Angabe der Saläransprüche und der Eintrittsmöglichkeit usw. sind erbten unter Chiffre R 3060 an Publicitas Zürich.

GENERAL MOTORS SUISSE S.A., BIEL

Im Zusammenhang mit der Vergrößerung unseres Montagewerkes suchen wir einen

kaufmännischen Angestellten

für unsere Zollabteilung,



der mit der Bearbeitung von Zollformalitäten wenn möglich bereits vertraut ist. Gute Sprachkenntnisse in Deutsch, Französisch und Englisch sind erwünscht. Nur Schweizer Bürger. Ausführliche Offerte mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an den

Personalchef der

GENERAL MOTORS SUISSE S.A., BIEL

Kaufmann

(eidg. dipl. Buchhalter)

anfangs 40, mit vielseitiger Ausbildung, sprachkundig, guter Organisator, große Erfahrung im modernen Rechnungswesen, mit langjähriger Praxis in leitender Stellung im Treuhand- und Revisionsfach,

sucht Verbindung

mit fortschrittlichem Großunternehmen (Konzern, Holding), zwecks gelegentlichem Eintritt als verantwortlicher

Mitarbeiter für die Koordination des Rechnungswesens

(Organisation, Revision, Abschlussgestaltung der in- oder ausländischen Zweigbetriebe, Finanzierungsfragen usw.).

Beste Referenzen (Einkauf in Pensionskasse möglich). Zusehriften erbten unter Chiffre Z G 1579 an Mosse-Annoneen, Zürich 23.

Technischer Kaufmann der

Mineralöl- und Brennstoffbranche

sucht Vertrauensposten im Außen- dienst, in gutfundierter, fortschrittlicher Importfirma mit angenehmem Arbeitsklima, für In- und Ausland. Langjährige erfolgreiche Verkaufspraxis in Industrie u. Handel, gründliche Branchenausbildung, Freude an organisatorischem Arbeiten. Sprachkenntnisse: Französisch, Englisch und Italienisch.

Zusehriften unter B 42336 Lz an Publicitas Luzern.

Die Stellenrubrik
erscheint
jeden Mittwoch

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Probst Hermann

von Laupersdorf und Basel-Stadt, geb. 30. November 1895, gewesener Inhaber eines Tapetengeschäfts und Lotteriebureaus an der Kramgasse 53 in Bern, verstorben am 16. August 1957.

Eingabefrist bis und mit 30. September 1957:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierun- gstatthalteramt II von Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Kurt Maybach, Neugasse 41, Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB). Das Tapetengeschäft und Lotteriebureau, Kramgasse 53, in Bern, werden während der Dauer des öffentlichen Inventars unter der Geschäftsführung des Mitarbeiters, Herrn Eduard Keller und unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Massaverwalter: Herr Ernst Brechbühler, Chef der Installationskontrolle EWB, Gartenstrasse 10, Bern.

Bern, den 29. August 1957.

Der Beauftragte:

Kurt Maybach, Fürsprecher und Notar.

Ostschweizerisches Transport- unternehmen mit TIR sucht

Transportaufträge

von und nach Italien, Frankreich, Saarland, Luxemburg, Belgien und Holland.

Anfragen und Auskünfte unter Chiffre M 67854 G an Publicitas Zürich.

République et Canton de Neuchâtel

Département des finances

25^e tirage de l'emprunt à primes de l'Etat de Neuchâtel, 2 ½ % de 1932

Le tirage annuel aura lieu en séance publique au château de Neuchâtel, mardi 1^{er} octobre 1957, dès 8 heures.

Neuchâtel, 27 août 1957.

Le conseiller d'Etat
chef du Département des finances:
E. Guinand.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - inserieren Sie!

PEERLESS
NEV-R-KURL
DURAPLASTIC

das kanadische Kohlapapier
mit dem metallisierten Plastikrücken
ist von größter Dauerhaftigkeit

ENGLAND

Regelmäßiger

FERRY-BOAT-DIENST

in beiden Richtungen

J. Véron, Grauer & Cie. AG.

GENÈVE - BASEL - ZÜRICH - ST. GALLEN

CONTINENTAL EXPRESS LTD.

LONDON - MANCHESTER, HULL, GLASGOW, BIRMINGHAM usw.

Ammonia Casale S.A., Massagno

Le dividende pour l'exercice 1956 sera payable à partir du 5 septembre 1957 auprès des banques suivantes:

E. Gutzwiller & Cie., Bâle,
Banca della Svizzera Italiana, Lugano,
Crédit Suisse, Zurich,
Hentsch & Cie, Genève,
Du Pasquier Montmollin & Cie, Neuchâtel,

contre présentation du coupon N° 6 à raison de	Fr. 30.—
sous déduction du timbre fédéral sur les coupons de 5%	Fr. 1.50
et de l'impôt fédéral anticipé perçu à la source de 25%	Fr. 7.50
soit net	Fr. 21.—

Société Financière Italo-Suisse

Paiement du dividende de l'exercice 1956/57

Le dividende fixé par l'assemblée générale ordinaire et extraordinaire des actionnaires du 3 septembre 1957 sera mis en paiement dès le 4 septembre 1957 comme suit, auprès des domiciles de paiement indiqués ci-après:

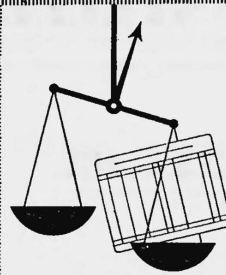
- a) Fr. 12.— par action contre remise du coupon N° 4, sous déduction de 30% pour le droit de timbre fédéral sur les coupons et l'impôt anticipé, soit Fr. 8.40;
b) Fr. 6.— par Bon de jouissance A contre remise du coupon N° 14, sous déduction de 30% pour le droit de timbre fédéral sur les coupons et l'impôt anticipé, soit Fr. 4.20;
c) Fr. 11.— par Bon de jouissance B contre remise du coupon N° 14, sous déduction de 30% pour le droit de timbre fédéral sur les coupons et l'impôt anticipé, soit Fr. 7.70.

Domiciles de paiement:

MM. Hentsch & Cie, Genève,
Société de Banque Suisse, Bâle, et ses succursales,
Union de Banques Suisses, Zurich, et ses succursales,
Banque Populaire Suisse, Berne, et ses succursales,
Crédit Suisse, Zurich, et ses succursales,
Banca della Svizzera Italiana, Zurich et Lugano,
Banco di Roma per la Svizzera, Lugano,
Banca Unione di Credito, Lugano,
S. A. Leu & Cie, Zurich,
Andretto Bank A. G., Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie, Bâle.

Genève, le 4 septembre 1957.

Le conseil d'administration.



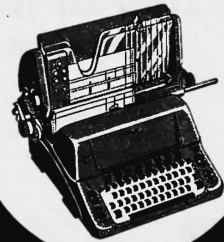
Où une feuille
de papier, par son
simple poids,
fait des miracles!

Il suffit de glisser une formule (compte ou journal) dans la nouvelle machine RUF-Intromat 54, entièrement automatique, pour qu'elle vienne se placer à la hauteur de la ligne voulue. Il n'est donc pas nécessaire d'actionner un levier ou d'appuyer sur une touche.

A cela viennent s'ajouter les avantages bien connus du dispositif Intromat:

Double guide-formule permettant d'introduire deux formules indépendamment l'une de l'autre, de les placer à des hauteurs différentes et de les éjecter; possibilité de passer, sans papier carbone, la même écriture sur trois formules à la fois.

La nouvelle RUF-Intromat 54 est la machine comptable la plus perfectionnée de l'heure. Mais pour l'apprécier pleinement, il faut la voir à l'œuvre; nous vous en offrons l'occasion en tout temps, sans aucun engagement de votre part, dans nos locaux de démonstration.

**RUF**

ORGANISATION RUF Lausanne, 15 rue Centrale, Tél. (021) 22 7077

Visitez au Comptoir notre stand No 571, halle 5

TODESANZEIGE

Tiefbewegt geben wir Ihnen Kenntnis vom Hinschied unseres hochverehrten

Herrn

Ing. Fritz Ringwald

Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates
der Centralschweizerischen Kraftwerke

Er starb heute abend nach längerer Krankheit im
84. Lebensjahr.

Der Verstorbene leitete die Centralschweizerischen Kraftwerke und das Elektrizitätswerk Altdorf seit 1909 sowie das Elektrizitätswerk Schwyz seit 1913. Im Jahre 1941 wurde er zum Delegierten, 1953 zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates der Centralschweizerischen Kraftwerke und zum Präsidenten der Elektrizitätswerke Altdorf und Schwyz ernannt. Dem Verwaltungsrat der Kraftwerke Wassen AG. und Göschenen AG. gehörte er seit der Gründung dieser Gesellschaften an. Er zählte zu den Pionieren der schweizerischen Wasser- und Elektrizitätswirtschaft und hat sich während beinahe 50 Jahren als hervorragende Persönlichkeit mit umfassenden Wirtschaftskennntnissen und grossem Weitblick bleibende Verdienste um unsere Unternehmungen erworben. Durch seine zielbewusste Führung hatte er massgebenden Anteil am Aufschwung unserer Gesellschaften.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Luzern, den 2. September 1957.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
Centralschweizerische Kraftwerke
Elektrizitätswerk Altdorf
Elektrizitätswerk Schwyz
Kraftwerk Wassen AG.
Kraftwerk Göschenen AG.

Die Trauerfeier findet Freitag, den 6. September 1957,
14.30 Uhr, in der Lukaskirche in Luzern statt.

Kremation im Friedental im engsten Familien- und
Freundeskreise.

Neu!

**Umwälzend -
multipliziert jetzt automatisch!**

Erstaunlich rasch, geräuschlos, die allerneueste,
vielseitige, elektrische

ODHNER

Schreibend und nichtschreibend, mit automatischem
Wagenvershub. Blind bedienbar. Positiv und nega-
tiv saldierend. Eine Klasse für sich. Preis nur
Andere Modelle Fr. 1685.—
ab Fr. 1300.—

Erst ODHNER prüfen, dann wählen!

Generalvertretung

Rechenmaschinen-Vertriebs AG., Luzern
Murbacherstrasse 3 Tel. (041) 223 14